

Gesuch Kostengutsprache

Für aufsaugende Inkontinenzprodukte bei totaler Inkontinenz

Dem Mehrbedarf von Inkontinenzprodukte liegt eine spezielle medizinisch begründete Situation zugrunde. Der in der Mittel und Gegenstände Liste (MiGel) hinterlegte Höchstvergütungsbetrag (HVB Pflege) ist für den begründeten Mehrbedarf unzureichend.

Damit die Versorgung für den, die Patient/in unter Berücksichtigung einer würdevollen Lebensqualität ausreichend gewährleistet werden kann, ist die Zusage eines höheren Vergütungsbetrages notwendig.

Mit der Zusage gewährleistet die Obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) die Finanzierung der notwendigen Produkte zur wirksamen, zweckmässigen und wirtschaftlichen (WZW) Versorgung.

Patient/in

Name, Vorname	Geschlecht	w	m
Geb.Datum	Versichertenr.		
AHV-Nummer	Krankenkasse		
Pflegeinstitution	Ort		

Arzt

Name, Vorname	E-Mail
---------------	--------

Begründung für Mehrbedarf aufsaugender Hilfsmittel

Schwallartige Blasenentleerung	Stuhlinkontinenz
Adipositas	Neurologische Defizite, Verhaltensstörung
sonstiges	

Diagnose im Zusammenhang mit dem Mehrbedarf

Überprüfung der Produkte und deren Anwendung

Die Versorgung ist zweckmässig	Die Produkte werden gem. Beratung angewendet
--------------------------------	--

Geschätzter Mehrbedarf

aktueller, vorgesehener Höchstvergütungsbetrag ist unzureichend
 Der geschätzte Mehrbedarf in CHF für das laufende Kalenderjahr ist

Wir bitten Sie, das Gesuch zu prüfen und die Mehrkosten für das laufende Jahr zu übernehmen

Ort und Datum:

Unterschrift und Stempel (Arzt)